

Das Internationale Familienzentrum ist seit über 45 Jahren in Frankfurt interkulturell und integrativ tätig. Mit inzwischen über 500 Mitarbeitenden unterhalten wir vielfältige Angebote und Einrichtungen in den Bereichen Migration und Familie, Psychosoziales Zentrum, Kindertagesbetreuung, Hilfen zur Erziehung und Jugend, Schule und Beruf mit Erweiterten Schulischen Betreuungen, Jugendhilfe und pädagogischen Ganztagsangeboten in Schulen. Unser Bestreben ist es, mit unserer Tätigkeit einen Beitrag zur Diversität in Frankfurt zu leisten. Durch unsere gute Vernetzung bieten wir hierzu vielfältige interdisziplinäre Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Für unser 2.-Säule-Projekt im Rahmen des **Förderprogramms** „**Jugendhilfe in der Schule**“ suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine*n

Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in
oder päd. Fachkraft (m/w/d)
mit vergleichbarer Qualifikation
in Teilzeit von 25 % (9,75 Std/Woche), befristet*

* Die Stelle ist befristet für 2 Jahre aufgrund einer Projektfinanzierung.

Das durch die Stadt Frankfurt geförderte Projekt zu „**Partizipativer Willkommenskultur**“ wird gemeinsam mit einem*r weiteren Kolleg*in sowie Schüler*innen und kooperierenden Lehrkräften an einer benachbarten Schule durchgeführt. Die Max-Beckmann-Schule ist ein Oberstufengymnasium (11. - 13. Schuljahr) in Frankfurt-Bockenheim. Das Projekt soll mithilfe einer Willkommenskultur die Übergänge von neuen Schüler*innen der bisherigen 10. Klassen (häufig Gesamtschulen) erleichtern und Barrieren abbauen.

Ziele des Projektes sind u.a. Überforderungen und Schulabbrüchen im Jahrgang 11 entgegenzuwirken sowie Selbstwirksamkeitserfahrungen durch Partizipation zu ermöglichen. Das Projekt leistet einen Beitrag dazu, Schüler*innen mit individuellen Inklusionsanforderungen in die (Schul-)Gemeinschaft zu integrieren. Weiterhin trägt das Angebot dazu bei, einer Schüler*innenschaft mit hohem Migrationsanteil, sozialer Benachteiligung und sprachlichem Förderbedarf den Zugang zu weiterführender, akademischer Bildung zu ermöglichen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung des Projektes gemeinsam mit einem*r weiteren Kolleg*in sowie Schüler*innen und kooperierenden Lehrkräften der Schule
- Partizipative Entwicklung einer Willkommenskultur mit Schüler*innen (Willkommens-AG)
- Durchführung eines jährlichen Willkommensfestes
- Kooperation mit der Partizipations-AG und Schüler*innenvertretung (SV)
- Stärkung der sozialen, persönlichen und kommunikativen Fähigkeiten der Schüler*innen

- Dokumentation und Evaluierung des Projektes

Wir bieten:

- Die Mitarbeit in einem regional starken und weiter wachsenden Unternehmen
- Möglichkeit zu kreativem und selbstverantwortlichem Arbeiten
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildung
- Entwicklung des Qualitätsmanagementprozesses im eigenen Arbeitsbereich
- Regelmäßige Teamsitzungen und Supervision
- Bezahlung nach Gehaltsgruppe IFZ 6a, vergleichbar mit TVöD SuE 12
- Jahressonderzahlung
- 30 Tage Jahresurlaub und zwei zusätzliche Regenerationstage / Jahr
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Deutschlandticket mit Eigenanteil
- Vergünstigung im Fitness Studio

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium (B.A./M.A./Dipl.) Sozialarbeit / Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung bzw. mit einschlägiger Berufserfahrung oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in der praktischen Jugendarbeit / Jugendberatung bzw. in der Planung und Durchführung von Projekten / sozialpädagogischen Gruppenangeboten
- Empathie und die Fähigkeit, jungen Menschen auch in schwierigen Lebensphasen positiv zu begegnen
- Inter- bzw. Transkulturelle Kompetenzen und Vorurteilsbewusstes Handeln
- Selbstständigkeit im pädagogischen Handeln
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Gute EDV-Kenntnisse in MS Office
- Voraussetzung für die Einstellung ist ein Nachweis gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (Nachweis über Masernimmunität)

Sicherer Umgang mit Kommunikationstechniken, eine gute Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit, Flexibilität, Kreativität und Selbstverantwortung sind wichtige Voraussetzungen für eine Mitarbeit in unserem Unternehmen. Außerdem ist uns die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung wichtig.

Die Chance, einen Unterschied zu machen!

Grundlage unserer Arbeit ist der Anspruch aller Menschen auf gleichberechtigte Partizipation. Dem entsprechend begrüßen wir alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. (Schwer)behinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bereit, Teil unseres Teams zu werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre ausführliche Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und frühester Eintrittstermin) unter dem Stichwort „**OKJA_MBS_2025 / 20250202**“ an:

Internationales Familienzentrum gGmbH
Personalabteilung
Hahnstraße 70
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: bewerbung@ifz-frankfurt.de

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Sara Alfia Greco, Teamleitung Offene Kinder- & Jugendarbeit,
sara-alfia.greco@ifz-frankfurt.de, Tel.: 069 264862161

Sie erfahren mehr über uns unter: www.ifz-frankfurt.de